

Wer arbeiten kann, der kann auch feiern: Das bewies die badische Firmengruppe um Hermann Armbruster, als sie anlässlich der Feier zum 100-jährigen Bestehen rund 600 Gäste begrüßen durfte.

Armbruster: Großbäcker feiert 100-Jähriges

Schutterwald. (12.04. / hmk) Die Hermann Armbruster Bäckerei GmbH + Co. aus dem Badischen feiert dieses Jahr 100-jähriges Bestehen. Zur Feier hatten Firmenchef Hermann Armbruster und Familie rund 600 Gäste geladen: die gesamte Belegschaft der Firmengruppe, Freunde, Verwandte, Geschäftspartner und Vertreter aus Wirtschaft und Politik.

1906 von Andreas Armbruster gegründet, sind aus der Landbäckerei zwei florierende Backbetriebe hervorgegangen sowie ein Vertriebsnetz von 64 Backshops, das sich von Karlsruhe bis Basel erstreckt. «Heute sind wir die zweitgrößte Bäckerei südlich von Karlsruhe», sagt Hermann Armbruster, der nach Großvater Andreas und Vater Eugen 1969 den Betrieb übernommen hatte. Tatkräftige, kluge Ehefrauen trugen das Ihrige zum Gelingen bei. Beim



Hermann Armbruster brachte während seiner Festansprache wichtige Stationen des bemerkenswerten Unternehmens in Erinnerung -- und wunderte sich als überzeugter Mittelständler über manche «modernen Auswüchse».



Hermann und Anita Armbruster im Kreis ihrer Familie. Die Würdigung ihrer Verdienste riss die Belegschaft zu wahren Begeisterungstürmen hin.

amtierenden Firmenchef heißt sie Anita und verfüge über einen ausgeprägten kaufmännischen Sachverstand, heißt es aus Schutterwald.

So decken heute 55 Prozent der Produktion in Schutterwald den täglichen Bedarf der Backshops. Die übrigen 45 Prozent gehen an Wiederverkäufer. Bereits 2002 hat das Unternehmen mit einem großen Neubau in die Zukunft investiert. «Unsere Produktionsräume entsprechen zukunftsweisenden hygienischen Anforderungen, so dass wir in Kürze die IFS-Zertifizierung durchführen können». Seit 1969 haben Herrmann und Anita Armbruster an einer Firmengruppe gefeilt, in der zurzeit 560 Menschen ihren Arbeitsplatz haben. Setzte das Unternehmen 1986 einen wichtigen Meilenstein mit der Eröffnung des ersten Backshops, kam 1994 ein weiterer hinzu: Im elsässischen Erstein-Krafft bauten sie die Boulangerie ARGRU auf. Ein Zweigbetrieb mit 230

Beschäftigten, der seine Produkte bis nach Russland und Finnland liefert. Im Rahmen der 100-Jahr-Feier ehrten Jutta Armbruster-Oberdorfer, Geschäftsführerin der Back-Shop GmbH, und ihr Mann Severin Oberdorfer, langjährige Mitarbeiter der Bäckerei und der Backshops, sowie Beate Armbruster-Grünberger, Geschäftsführerin der französischen ARGRU-Boulangerie in Erstein, und ihr Mann Dr. Johannes Grünberger langjährige Mitarbeiter/innen.



Bei Armbruster in Schutterwald und ARGRU in Erstein-Krafft fühlen sich die Menschen wohl, ist die Fluktuation gering. Während der 100-Jahr-Feier gab es entsprechend viele Ehrungen, von denen dieses Bild nur einen kleinen Ausschnitt zeigt.



Viele interessante Details über die Hermann Armbruster Bäckerei GmbH + Co. aus dem badischen Schutterwald gibt es im Internet unter <http://www.armbruster-baekerei.de>